



20 Lieblingsziele im Remstal

Neu-
auflage
2026

20 Lieb lings ziele im Remstal



© Bebop Media

vvs.de

∞
REMS
TAL

Natur. Kultur. Wein. ▲ Unendlich erleben.

20

Liebe VVS-Fahrgäste,

das Remstal ist ideal über den ÖPNV erschlossen – bequemer kann man zu seinem Lieblingsort entlang der Rems von der Quelle in Essingen bis hin zur Mündung in den Neckar bei Remseck nicht gelangen.



Weitläufige Weinberge, Streuobstwiesen, bewaldete Hügel, landwirtschaftlich genutzte Felder und ein auf weiten Strecken naturbelassener Fluss – das Remstal ist eine große naturnahe Freizeit- und Erholungslandschaft. Eine kulinarische Vielfalt und zahlreiche Freizeitangebote runden das Gesamtbild ab. Für jeden ist hier etwas dabei: sportlich aktiv zu sein mit dem Rad oder zu Fuß, Erholung suchen, Natur, Kunst und Kultur erleben oder Kulinarik genießen.

Hier findet man viele geschichts- und kulturträchtige Ortschaften: die malerische Stauferstadt Waiblingen, die wehrhafte Yburg in Kernen-Stetten oder die Daimlerstadt Schorndorf mit ihrem pittoresken Fachwerkmarktplatz.

Das Tal ist vor allem für seine zahlreichen Gaststätten und Restaurants bekannt, die mit einem breiten Angebot von der traditionellen schwäbischen bis hin zur ausgezeichneten Sterneküche aufwarten können. Neben den Gourmettempeln erfreuen sich einfache Besenwirtschaften großer Beliebtheit: Hier bekommen die Besucher ein deftiges Vesper und ein Viertele vom Weinberg nebenan – eine ganz besondere Art, die Gegend zu entdecken. In den Weinkellern reifen einige sehr gute Tropfen heran, die deutschlandweit mit zu den Besten zählen. Die bekanntesten Lagen befinden sich unweit der Yburg: Stettener Pulvermächer oder Brotwasser.

Kommen Sie zu uns, seien Sie unsere Gäste!

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Richard Sigel".

Dr. Richard Sigel

Landrat des Rems-Murr-Kreises

Herausgeber:

Verkehrs- und Tarifverbund

Stuttgart GmbH (VVS)

VVS-Service Telefon: 0711 19449

vvs.de

vvs_stuttgart

vvs_stuttgart

linkedin.com/company/vvsmobil

facebook.com/VVS

youtube.com/VVS

Inhalt

Übersichtskarte

4/5

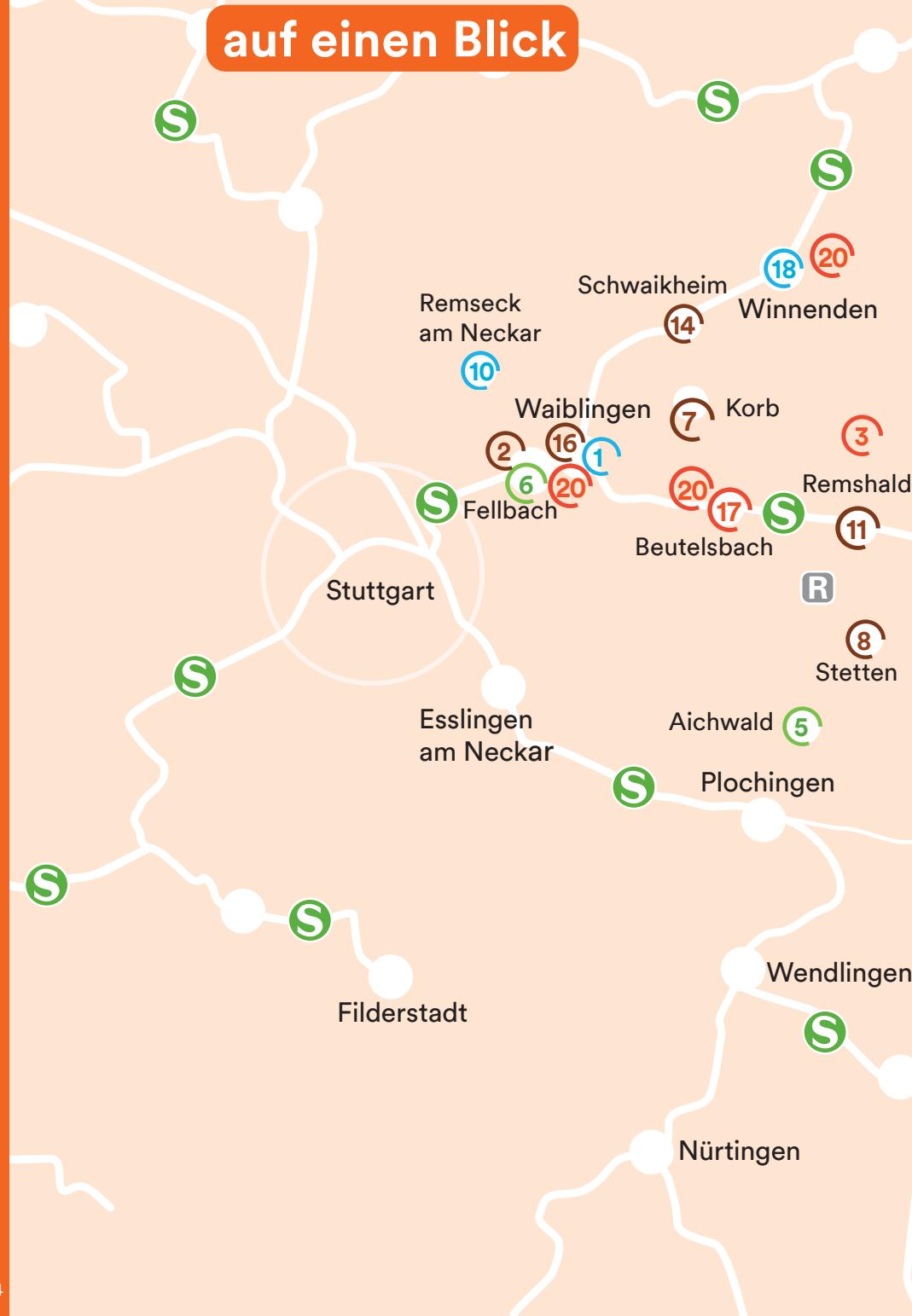
1	Kanu- und SUP-Touren auf der Rems	6
2	Remstaler Weintreff, Triennale Kleinplastik und mehr	7
3	Abwechslungsreiche Touren im Remstal: Wandern	8
4	Abwechslungsreiche Touren im Remstal: Radfahren	9
5	Krummhardter Kirchlein in Aichwald	10
6	StadtMuseum mit MörikeKabinett in Fellbach	11
7	Skulpturenrundweg „Köpfe am Korber Kopf“ in Korb	12
8	Schloss und Diakonie Stetten in Kernen	13
9	Stauferfalknerei am Kloster Lorch	14
10	Neckarstrand in Remseck am Neckar	15
11	Bürgerpark Remshalden mit Panoramaweg	16
12	Gottlieb Daimler-Geburtshaus in Schorndorf	17
13	„Stauferschleife“ zwischen Schwäbisch Gmünd und Lorch	18
14	Obstbaumlehrpfad Dornhau bei Schwaikheim	19
15	Wald-Erlebnis-Pfad und Bergrutsch Urbach	20
16	STIHL Markenwelt Waiblingen	21
17	Liederweg „Sanges Froh“ in Weinstadt	22
18	Wunnebad in Winnenden	23
19	Dorf- und Heimatmuseum Winterbach	24
20	Remsis Escape-Abenteuer	25
	VVS-Radroutenplaner	26

Weitere Informationen zu allen Ausflugs- und Wandertipps finden Sie unter vvs.de/Lieblingsziele

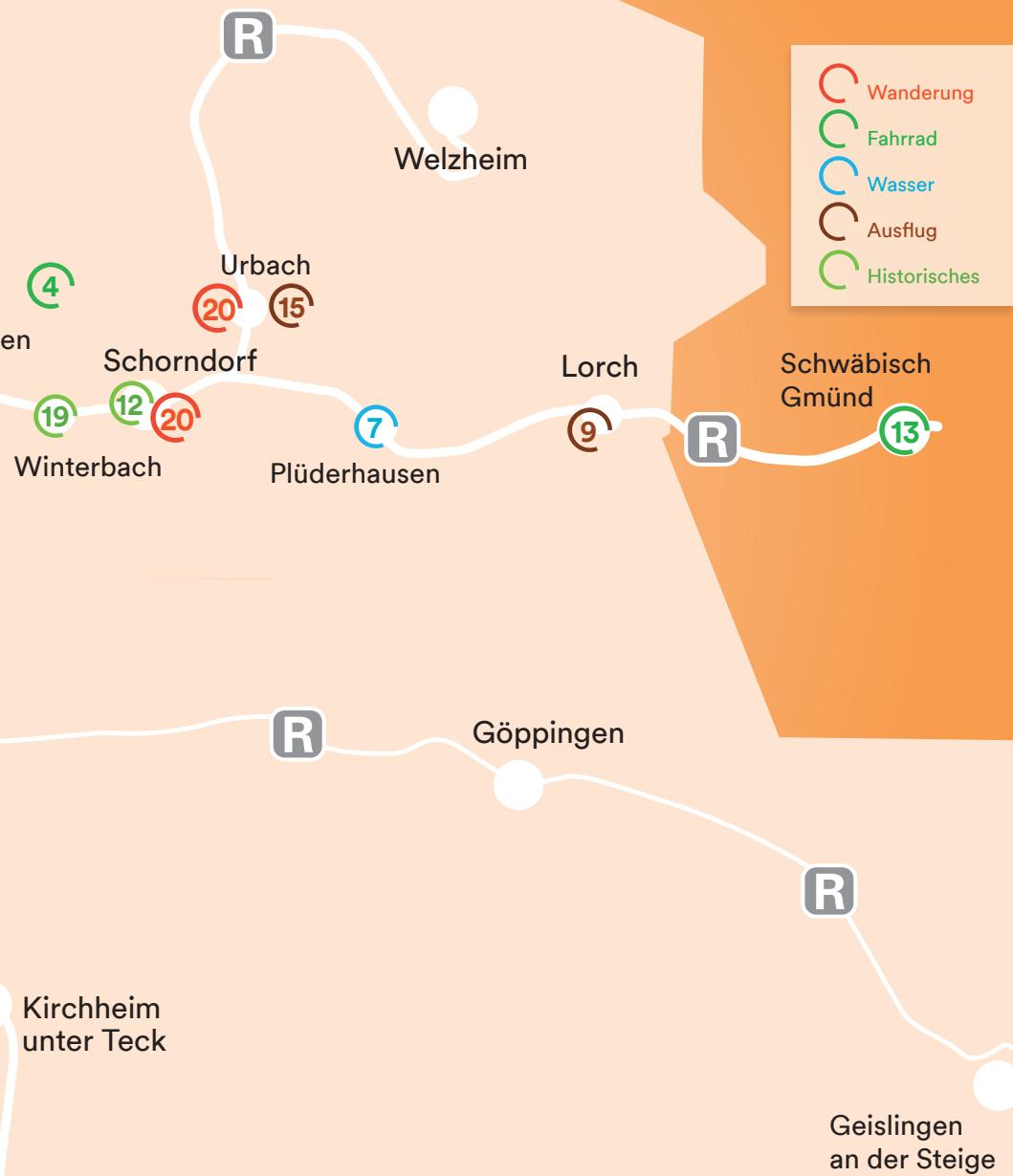
Alle Lieblingsziel

auf einen Blick

Übersicht



2C



Das Remstal aus neuer Perspektive erleben

Kanu- und SUP-Touren auf der Rems

Eines der wichtigsten Ziele der Remstal Gartenschau 2019 war es, den Menschen die Natur wieder näher zu bringen. So hat die Rems an mehreren Uferabschnitten ihren natürlichen Verlauf zurückbekommen und Spielplätze und Sitzgelegenheiten am Wasser laden zum Verweilen ein. Auch eine durchgängige Kanuroute zwischen Weinstadt und Waiblingen mit Ein- und Ausstiegsstellen, Rastplätzen und Wehrumtragungsstellen wurde geschaffen.

Wer das Remstal auf dem Wasser gleitend erkunden möchte, kann sich Kanus oder SUP-Boards ausleihen. Die Teilnahme an geführten Touren ist zum Beispiel bei diesen Anbietern möglich:

- > **Die Zugvögel – Kanu-Touren & mehr,**
diezugvoegel.de
- > **EpiA – Erlebnispädagogik im Alltag,**
erleben-im-alltag.de
- > **abenteuerreich Erlebnistouren,**
abenteuerreich.de

Für Einzelpersonen gibt es keine Einschränkungen bezüglich der Befahrbarkeit der Rems, lediglich größere Gruppen dürfen nur in den Sommermonaten fahren. Am umweltverträglichsten paddelt man hier aber generell von Juli bis September.



© Die Zugvögel



© WTM GmbH, Kai Köpf

(Kunst-)Genuss in der Kathedrale des Weins

Remstaler Weintreff, Triennale Kleinplastik und mehr

Die Alte Kelter Fellbach mit ihrer freitragenden, filigranen Holzdachkonstruktion ist wahrlich ein imposantes Bauwerk. In dem denkmalgeschützten Gebäude von 1906 findet jedes Jahr der „Weintreff – Die Besten aus dem Remstal“ statt.

Neben zahlreichen Winzern aus dem Remstal und Stuttgart präsentieren sich immer an einem Wochenende im Februar zudem weitere Erzeuger regionaler Genussprodukte. Kommentierte Proben mit wechselnden Weinexperten laden dazu ein, gemeinsam auf eine Reise durch die Vielfalt von Rebsorten, Weinlagen und Stilrichtungen zu gehen.



© Peter Schuster



© Tourismusverein Remstal-Route, Michael Schindler

Die Alte Kelter ist darüber hinaus unter anderem auch der perfekte Rahmen für die „Triennale Kleinplastik Fellbach“, die zu den wichtigsten und traditionsreichsten Ausstellungen zeitgenössischer Kunst im deutschsprachigen Raum gehört.

> remstal.de

> fellbach.de

Adresse: Untertürkheimer Str. 33,
70734 Fellbach

Verbindung: ab Stuttgart HBF mit S2/S3 bis Fellbach, weiter mit Bus 60 bis Fellbach Alte Kelter.

Unendlich wandern ...

Abwechslungsreiche Touren im Remstal

Ausgedehnte Weinberge, Streuobstwiesen, Felder und Wälder sowie ein auf weiten Strecken naturbelassenes Flusstal mit geschichtsträchtigen Orten: Das Remstal ist ein Muss für alle Kultur- und Naturfreunde.

Der 215 km lange **RemstalWeg** von der Quelle der Rems bei Essingen bis zur Mündung in Neckarrems ist zweifelsohne ein ganz besonderes Highlight, um das Remstal in mehreren Tagesetappen zu entdecken. Daneben laden zahlreiche kürzere oder längere Rund- und Streckenwege – mehr als 700 beschilderte Kilometer – zum Wandern ein.

Fünf dieser Wege erfüllen die Qualitätskriterien des Deutschen Wanderverbandes in vollem Umfang und dürfen somit das Siegel

„Qualitätswege Wanderbares Deutschland“ tragen. Die sogenannten „**Remstal Wanderschätze**“ sind jeweils mit dem öffentlichen Nahverkehr gut zu erreichen: TalaueKunst Weg in Waiblingen, Herrenbachtal Weg in Schorndorf, Waldkugelbahn Weg und Kaltes Feld Weg in Schwäbisch Gmünd und Weiherwiesenweg in Essingen.

Unter remstal.de/barrierefrei finden Menschen mit Handicap das passende Wanderangebot.

Ein Highlight ist außerdem die **12-Stunden-Remstalwanderung**, die jedes Jahr an Himmelfahrt stattfindet.

> remstal.de/tourenfinder

> remstalwanderung.de



© Bebop Media

... und radfahren

Die abwechslungsreiche Tal- und Hügellandschaft des Remstals bietet zahlreiche Möglichkeiten, um die Region vor den Toren Stuttgarts mit dem Rad zu erkunden. Der beliebte, vom ADFC mit 4 Sternen ausgezeichnete **Remstal-Radweg** verläuft auf 106 km

von Weinstadt-Endersbach aus über die Weinberge an den Neckar. Von dort aus verläuft er weitgehend an der Rems entlang bis auf die Schwäbische Alb nach Aalen.

Weitere (Themen-)Radrouten führen in die Seitentäler und auf die Höhen des Remstals. Und wem das nicht reichen sollte, der kann die Region über einige der schönsten Landesradfernwege durchs „Ländle“ ansteuern. Zahlreiche Tourentipps gibt's unter remstal.de sowie in der neuen **Remstal App**, die in den gängigen App-Stores kostenfrei heruntergeladen werden kann. Mit der ebenfalls kostenfreien App **SummitLynx** können Wanderer und Radfahrer ihre Touren dokumentieren sowie digitale Stempel sammeln und so Wander-/Radnadeln erhalten. SummitLynx ist bereits aktiv in über 90 Tourismusregionen in Deutschland, Österreich und Südtirol – und nun auch im Remstal.

[> remstal.de/summitlynx](http://remstal.de/summitlynx)

© SummitLynx



© Bebop Media

Kleinod des Bauernbarocks

Krummhardter Kirchlein in Aichwald

Eine Rarität ist das winzige Krummhardter Kirchlein, das zu den hübschesten Gotteshäusern des Landkreises Esslingen zählt und in seiner heutigen Form wohl nach dem Dreißigjährigen Krieg entstanden ist. Die Bemalungen von Decke, Kanzel, Emporen und Gestühl aus dem 18. Jahrhundert verleihen dem Inneren eine heiter-festliche Note. Hier wird ein weitgehend ungestörtes Bild einer im sogenannten Bauernbarock ausgestalteten württembergischen Dorfkirche vermittelt. Ebenfalls sehenswert sind die historischen Kirchengebäude mit ihren kostbaren Innenmalereien in den



© Remstal Tourismus e.V., Heiko Potthoff

Ortsteilen Aichelberg, Schanbach und Aichschieß sowie die ehemaligen Rathäuser mit Zierfachwerk, die im sogenannten Heimatstil errichtet wurden.

> aichwald.de

Adresse: Lindenstraße 33, 73773 Aichwald

Verbindung: ab Stuttgart HBF mit S1 bis Oberesslingen, weiter mit Bus 114 bis Aichelberg Holl oder S2 bis Endersbach und weiter mit Bus 114 bis Aichelberg Holl.



Altes Rathaus Aichschieß © Oliver Stilz



Krummhardter Kirche © Remstal Tourismus e.V., Heiko Potthoff

Vergangenheit trifft Gegenwart

StadtMuseum mit MörikeKabinett in Fellbach

Der stattliche Fellbacher Fachwerkbau von 1685 diente in seiner langen Geschichte vor allem als Wohnhaus, u. a. aber auch als Bäckerei, Weinhandlung, Badeanstalt und Arztpraxis. Heute befindet sich darin das mehrfach ausgezeichnete StadtMuseum Fellbach, welches die Vergangenheit mit der Gegenwart verbindet. Neben verschiedenen Aspekten der Stadtgeschichte sind weitere Ausstellungsbereiche dem Dichter Eduard Mörike sowie den bedeutenden Fotojournalisten Hansel Mieth und Otto Hagel gewidmet. Um dem Muse-

um immer wieder neue Impulse zu verleihen, finden wechselnde Sonderausstellungen statt: vom Siegeszug der Kartoffel bis hin zum Urban Sketching. Diese werden immer von einem umfangreichen Rahmenprogramm begleitet.

> fellbach.de

Adresse: Hintere Straße 26, 70734 Fellbach

Verbindung: ab Stuttgart HBF mit U1 bis Fellbach Lutherkirche.



© Peter D. Hartung



StadtMuseum Fellbach © Peter D. Hartung

Kunst inmitten der Weinberge

Skulpturenrundweg „Köpfe am Korber Kopf“ in Korb



Seit 2007 ist am Skulpturenrundweg am Korber Kopf eine besondere Ausstellung zu sehen, die von dem Künstlerpaar Guido und Ruth Messer kuratiert wird. Jedes Jahr im Mai wechseln die Skulpturen, von denen sieben von profes-

sionellen Künstlern sowie drei von Schulen, Vereinen und anderen Kreativgruppen stammen. Dabei wird das Thema „Kopf“ in seiner ganzen Vielfalt aufgegriffen: von abstrakt bis figürlich, als Einzelwerk oder als Installation, in verschiedenster Formensprache und mit unterschiedlichsten Materialien. Die Werke zeigen, eingebettet in die landschaftliche Umgebung, zu jeder Tages- und Jahreszeit immer wieder neue Facetten. Ein Rahmenprogramm mit Führungen, Konzerten etc. ergänzt die Ausstellung.

Strecke: 1 km, zzgl. 1,2 km bis Beginn des Skulpturenpfads

> korb.de

Adresse: Sonnenweg/Bergweg, 71404 Korb

Verbindung: ab Stuttgart HBF mit S2/S3 oder MEX13/MEX90 bis Waiblingen, weiter mit Bus 209 bis Korb Seeplatz; von dort ca. 30 Minuten zu Fuß.

Ort mit Geschichte und Inklusion

Schloss und Diakonie Stetten in Kernen



Durch die Herren von Stetten entwickelte sich das Stettener Schloss von einer kleinen Fachwerkbehausung zu einer prächtigen Anlage, die bis Mitte des 19. Jhd. als Witwensitz der württembergischen Herzöge diente.

Aus der späteren „Heil- und Nervenanstalt“ ging die heutige Diakonie Stetten hervor. Diese bietet hier nicht nur Menschen mit Behinderung eine Heimat, sondern lädt dazu ein, im Restaurant La Salle zu speisen, im Lädle frische Backwaren zu erwerben oder gemeinsam bei Events am Schloss zu feiern. Im Schlosspark befindet sich ein inklusiver Spielplatz mit tollen Spielgeräten, auch für Rollstuhlfahrer. Besonders sehenswert sind zudem die Schlosskapelle sowie der barocke Sommersaal, der bei Konzerten und Führungen bestaunt werden kann.

> diakonie-stetten.de

> kernen.de



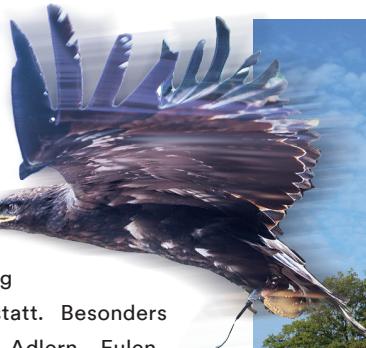
Adresse: Schlossberg 2, 71394 Kernen

Verbindung: ab Stuttgart HBF mit S2/S3 oder MEX13/MEX18 bis Waiblingen, weiter mit Bus X20 bis Stetten i. R. Diakonie.

Greifvögel vor historischer Kulisse

Stauferfalknerei am Kloster Lorch

Die familiengeführte Stauferfalknerei von Gunter und Erik Pelz gibt es seit fast 20 Jahren. Vor der Kulisse des historischen Klosters Lorch finden zwischen April und November regelmäßig Greifvogelflügschauen statt. Besonders nahe kommt man den Adlern, Eulen und Falken in den ebenfalls angebotenen Greifvogelpaziergängen, Schnupperkursen und Workshops.



© Remstal Tourismus e.V., Opp

Ein Besuch des ehemaligen Benediktinerklosters Lorch, das von Stauferkaiser Friedrich I. Barbarossa gegründet wurde, rundet den Besuch ab. Die weitläufige Anlage mit mittelalterlicher Kirche, Klausur, Wirtschaftsgebäuden, Marsiliusturm und Kräutergarten sowie Klostercafé und Staufer-Rundbild des Künstlers Hans Kloss kann auch im Rahmen verschiedener Führungen oder bei Events wie z.B. dem Staufermarkt besichtigt werden.

> stauferfalknerei.de

> lorch.de

Adresse: Klosterstraße 2,
73547 Lorch

Verbindung: ab Stuttgart HBF mit
MEX13 bis Lorch, weiter mit Bus
268 bis Lorch Kloster.



Staufer-Rundbild © Oliver Tursic, Stadt Lorch

© Stauferfalknerei Lorch, Stephanie Lauber (+ Foto „Adler“, oben)

Ein Familintag am Strand

Neckarstrand in Remseck am Neckar



Eine einmalige Atmosphäre bietet der Neckarstrand am Zusammenfluss der Flüsse Rems und Neckar. Dieser lädt nicht nur Spaziergänger und Radfahrer zum Verweilen ein, auch Familien können hier einen schönen „Strandtag“ verbringen. Schwimmen ist zwar nicht erlaubt, es gibt jedoch reinen Natursand, Sitzsteine am Wasser, Spielmöglichkeiten für Kinder und einen Biergarten. Interessant für Architekturfans ist das „Badehaus“, das im Rahmen der Remstal Gartenschau als eine der „16 Stationen“ errichtet wurde. Auch verschiedene Events wie Konzerte, Afterworks und Feste beleben den Neckarstrand. Nicht weit entfernt befinden sich zudem eine Anlegestelle der Neckar-Käpt'n Personenschifffahrt sowie eine Einstiegsstelle von „Die Zugvögel“, die Kanu- und SUP-Touren an Neckar und Rems anbieten.

> stadt-remseck.de

Adresse: Am Neckarstrand,
71686 Remseck am Neckar

Verbindung: ab Stuttgart HBF mit U12.



Naherholung für alle Generationen

Bürgerpark Remshalden mit Panoramaweg

Im Bürgerpark Remshalden können Familien abwechslungsreiche Stunden verbringen. Dieser verfügt über einen naturnahen Wasserspielplatz mit tollen Spielgeräten und einen Mehrgenerationen-Fitnessparcours. Botanisch interessant sind der Schauweinberg mit 100 verschiedenen Rebsorten, der Weltgarten mit typischen Gewächsen der einzelnen Kontinente sowie der bienenfreundliche Rosenlehrgarten. Dieser dient ebenfalls der Inszenierung des „Rosenpavillons“, der zum Architekturprojekt „16 Stationen“ der Remstal Gartenschau 2019 gehört. Oberhalb des Parks bietet der Panoramaweg die Möglichkeit für einen kurzen, aus-

sichtsreichen Spaziergang entlang von Weinbergen und Streuobstwiesen.

Strecke: 2,3 km, ca. 40 Minuten

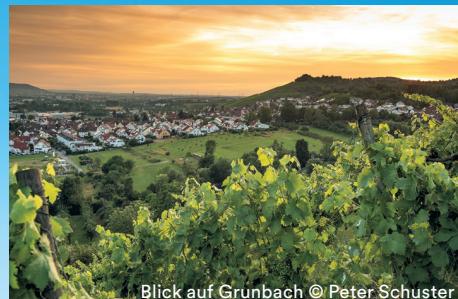
> remshalden.de

Adresse: Schorndorfer Straße 55,
73630 Remshalden

Verbindung: ab Stuttgart HBF mit S2 bis Geradstetten, weiter mit Bus 217 bis Grunbach Schorndorfer Str.



Spielplatz im Bürgerpark © Martin Frischauft



Blick auf Grunbach © Peter Schuster



Rosenpavillon im Bürgerpark Remshalden © Peter Schuster

Auf den Spuren eines Pioniers

Gottlieb Daimler-Geburtshaus in Schorndorf

Gottlieb Daimler, der Pionier der Automobilgeschichte, kam am 17. März 1834 in der Schorndorfer Höllgasse zur Welt. Hier wuchs der kleine Gottlieb als Bäckerssohn auf und erlernte zunächst das Büchsenmacher-Handwerk. Einige Jahrzehnte später machte er zusammen mit Wilhelm Maybach in Cannstatt eine bahnbrechende Erfindung: den ersten leichten und schnelllaufenden Benzinmotor.

Das aufwendig restaurierte Geburtshaus Daimlers dient heute als Tagungsstätte und Museum. Zu sehen sind eindrucksvolle Exponate wie z. B. sein Gesellenstück, Tierzeich-

nungen oder auch persönliche Gegenstände. Wer weitere Informationen und Anekdoten über den Tüftler erfahren möchte, kann bei verschiedenen Stadtführungen in Schorndorf auf seinen Spuren wandeln.

> schorndorf.de

Adresse: Höllgasse 7, 73614 Schorndorf

Verbindung: ab Stuttgart HBF mit RE1, MEX13 oder S2 bis Schorndorf.



Radtour mit Geschichte

„Stauferschleife“ zwischen Schwäbisch Gmünd und Lorch

Die „Stauferschleife“ führt von Schwäbisch Gmünd entlang der sogenannten „Klepperle-Trasse“ in sanften Kurven nach Straßdorf, wo sich der Blick auf die Drei-Kaiser-Berge öffnet. Die Route führt dann nach Wäschenebeuren mit der Burg Wäscherschloss, wo die Wurzeln des Staufergeschlechtes liegen. Zuvor lohnt sich auch ein Abstecher nach Hohenstaufen mit der Barbarossakapelle und Burgruine. Durch das bewaldete Beutental bergab, erreicht man schließlich den Remstal-Radweg. Wer möchte, kann diesem in Richtung Lorch folgen und das dortige Kloster mit der Familiengrablege

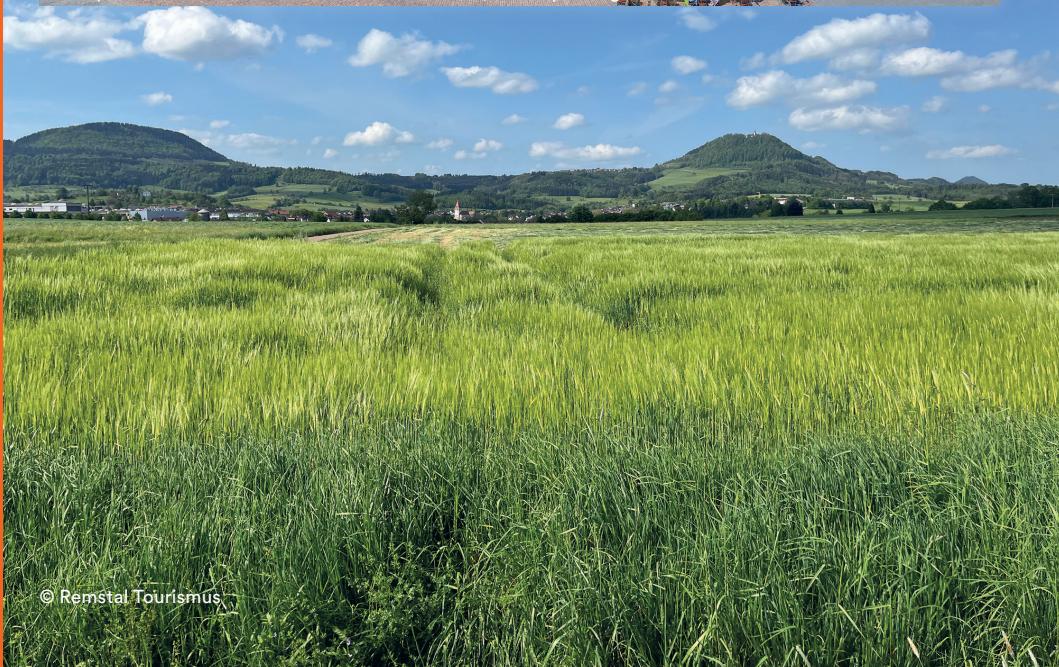
der Staufer besichtigen. Auf dem Rückweg in die Stauferstadt Schwäbisch Gmünd mit ihrer historischen Altstadt kommt man am Limes-Informationszentrum im Rotenbachtal vorbei.

Strecke: 27,5 km, ca. 3 Stunden

> remstal.de/stauferschleife

Start: Bahnhof Schwäbisch Gmünd

Verbindung: ab Stuttgart HBF mit RE1 oder MEX13 bis Schwäbisch Gmünd.



Lebensraum Streuobstwiese

Obstbaumlehrpfad Dornhau bei Schwaikheim

Der Obstbaumlehrpfad im Dornhau befindet sich südlich von Schwaikheim und erschließt den Besuchern den „Lebensraum Streuobstwiesen“ mit vielen wissenswerten Informationen über deren botanische und ökologische Besonderheiten. 15 Schautafeln widmen sich zum Beispiel den Wildbienen, einzelnen Obstsorten oder auch der Vogelwelt. Der Dornhau ist nicht nur Lebens- und Rückzugsraum für die Tier- und Pflanzenwelt, sondern auch eine Oase der Ruhe zur Naherholung und dient als Klima-, Wind- und Lärmschutz.

Strecke: 1,5 km

> nuv-schwaikheim.de/dornhau

Adresse: Verlängerung der Alfred-Schefenacker-Straße, 71404 Schwaikheim

Verbindung: ab Stuttgart HBF mit S3 bis Schwaikheim.



Walderlebnis für Klein und Groß

Wald-Erlebnis-Pfad und Bergrutsch Urbach

Entlang des Wald-Erlebnis-Pfads im Urbacher Bärenbachtal erfahren Kinder auf spielerische Art und Weise etwas über den Lebensraum Wald und seine vielfältige Tierwelt. Sehen, Hören, Schmecken und Tasten sind an zehn Mitmachstationen gefragt, Groß-Tierfiguren laden zum Klettern ein und auch eine Waldkugelbahn fehlt hier nicht.

In unmittelbarer Nähe befinden sich ein toller Waldspiel- und Grillplatz sowie der Waldwagen, der ein vielfältiges Programm rund um die Themen Wald und Natur anbietet. Einen Abstecher wert ist außerdem der Urbacher Bergrutsch: Die

240 m lange und 17 m hohe Felsformation kann auf einem 2 km langen Rundweg aus der Nähe bestaunt werden. Sieben Tafeln informieren über das Geotop und Naturschutzgebiet.

Strecke: 2,2 km

> urbach.de

Adresse: Hagsteige, 73660 Urbach

Verbindung: ab Stuttgart HBF mit RE1, MEX13 oder S2 bis Schorndorf, weiter mit Bus 249 bis Urbach Banrain.



Bergrutsch Urbach © Heiko Potthoff



© Heiko Potthoff



Walderlebnispfad Urbach © Heiko Potthoff

Informativ und inspirierend

STIHL Markenwelt Waiblingen



Die STIHL Markenwelt, ein architektonisches Highlight in Waiblingen, gibt der Weltmarke STIHL ein Zuhause – informativ, inspirierend, unterhaltsam: Auf drei Ebenen gibt es die Möglichkeit, die Geschichte, Visionen und Produkte von STIHL zu erleben, aber auch in die faszinierende Welt des Ökosystems Wald und des Sportholzfällens (Timbersports) einzutauchen. Mit zahlreichen multimedialen Stationen, einem Markenshop und einem Café mit großzügiger Außenterrasse an der Rems ist das Museum ein spannendes Ausflugsziel im Remstal. Ergänzt wird das Erlebnis durch regelmäßige Führungen, Vorträge, Workshops und weitere Events.

> markenwelt.stihl.de

Adresse: Badstraße 115, 71336 Waiblingen

Verbindung: ab Stuttgart HBF mit RE90, MEX 13 oder S2/S3 bis Waiblingen, weiter mit Bus 201 bis Neustadt A. Waiblinger Str.; von dort ca. 10 Minuten Fußweg.

Alle Bilder auf dieser Seite:
© ANDREAS STIHL AG & Co. KG



Singen in der Natur

Liederweg „Sanges Froh“ in Weinstadt

Der weltweit bekannte Volksliedsammler und Komponist Friedrich Silcher wurde 1789 im Weinstädter Stadtteil Schnait geboren. Viele von ihm vertonten Lieder, darunter „Muss i denn zum Städtele hinaus“, „Alle Jahre wieder“ oder auch „Die Gedanken sind frei“ werden bis heute gesungen.

Entlang des Liederwegs SANGES FROH (WE1) kann man auf den Spuren Silchers wandeln. 15 Tafeln mit Noten und Texten beliebter Volkslieder laden zum Singen in der Natur ein – diese werden jeweils im Frühjahr und Winter durch stimmungsvolle Frühlings- bzw. Weihnachtslieder ausgetauscht. Daneben bietet der Rundweg am Aussichtspunkt „Remstalkino“ inmitten der Weinberge herrliche Blicke ins Remstal.

Strecke: 7,9 km, ca. 2,5 Stunden

> weinstadt.de

Start: S-Bahnhof Beutelsbach

Verbindung: ab Stuttgart HBF mit S2 bis Beutelsbach.



Badespaß und Wellness

Wunnebad in Winnenden

Im ganzjährig geöffneten Wunnebad mit über 2.500 qm Wasserfläche ist Spaß, Fitness und Wellness an der Tagesordnung. Im Sommer bietet das Freibad mit Sport-, Erlebnis- und Kinderplanschbecken, Sprudelliegen, Riesenrutschbahn, Spielplätzen, Beach-Volleyballfeld und weitläufiger Liegewiese Urlaubsfeeling vor der Haustür.

In der kälteren Jahreszeit lädt das Hallenbad mit Erlebnis- und Sportbecken sowie Kinderbereich zum Verweilen ein. Die Saunalandschaft mit vier Saunen, einem Dampfbad, Ruhezonen, Erlebnisduschen sowie der neu gestaltete Sauna-Garten

mit Außenbecken bieten Entspannung pur. Für den Hunger zwischendurch gibt es eine große Auswahl an Speisen und Getränken.

> wunnebad.de

Adresse: Albertviller Straße 56,
71364 Winnenden

Verbindung: ab Stuttgart HBF mit RE90, MEX19, MEX90 oder S3 bis Winnenden, weiter mit Bus 334, 335 oder 339 bis Winnenden Wunnebad.



© Stadtwerke Winnenden

In die bäuerliche Vergangenheit

Dorf- und Heimatmuseum Winterbach



© Gemeinde Winterbach

Das 1776 errichtete, denkmalgeschützte Gebäude überliefert in anschaulicher Weise die Struktur eines ortstypischen Bauernhauses, bei dem Wohnen, Vieh- und Vorratshaltung unter einem Dach untergebracht waren. Weitere Ausstellungsräume widmen sich unter anderem dem Weinbau, der Flachsbearbeitung, dem dörflichen Handwerk oder auch Puppen und Spielzeug. Eine Besonderheit ist der immer noch bewirtschaftete große Bauerngarten mit Backhaus. Zum Museum gehören außerdem das ehemalige Hafnerhäusle, Quellhäuschen sowie ein Lapidarium. Wechselnde Sonderausstellungen und Aktionstage ergänzen das Angebot.

> winterbach.de

Adresse: Herdfeld 5, 73650 Winterbach



© Gemeinde Winterbach

Verbindung: ab Stuttgart HBF mit S2 bis Winterbach.

Hey, wer rätself mit?

Remsis Escape-Abenteuer



© Bebop Media

Remsi, das beliebte Remstal-Maskottchen, nimmt euch mit auf spannende Rätsel-Touren, bei denen Escape-Game, Geocaching und Schnitzeljagd kombiniert werden. Ausgestattet mit einem Rucksack voller Kästchen, Schlosser und einem Rätselheft beginnt die Reise in die Vergangenheit: In Weinstadt haben Diebe der

Burgherrin Luitgard ihren Schmuck gestohlen, in Waiblingen die Amtskette des Bürgermeisters und in Schorndorf einen Patentantrag von Gottlieb Daimler.

In Urbach braucht die Döbelesbande Hilfe bei der Suche nach einem entführten Ziegenbock und das Pfitzermännchen von Fellbach bangt um die Teilnahme am Blumenwettbewerb in Paris.

Am Ende der unterhaltsamen Rätseltouren, konzipiert von Heike Scharmann, wartet natürlich auch eine kleine Belohnung (geeignet für Kinder ab 6 Jahren und alle junggebliebenen Rätselliebhaber).

Remsis Rätsel-Touren im Überblick:

- > **Fellbach (1,2 km, ca. 1,5–2 Std.)**
- > **Waiblingen (1,9 km, ca. 2 Std.)**
- > **Schorndorf (2 km, ca. 2–3 Std.)**
- > **Weinstadt-Beutelsbach (2 km, ca. 1,5–2 Std.)**
- > **Winnenden-Hanweiler (2,5 km, ca. 1,5–2 Std.)**
- > **Urbach (4 km, ca. 2–3 Std.)**

> remstal.de/escape



© Bebop Media

Der VVS-Radroutenplaner

Pendler- und Freizeitrouten planen mit schneller Kartentechnik



Mit dem VVS-Radroutenplaner lassen sich nicht nur Routen mit dem eigenen Rad, sondern auch mit Leihbikes oder in Kombination mit Bussen und Bahnen planen. Der Radroutenplaner berücksichtigt dabei automatisch die Regeln zur Fahrradmitnahme in den öffentlichen Verkehrsmitteln.

Außerdem werden Standorte und Verfügbarkeit von Rädern und Pedelecs angezeigt, sowie von anderen Sharingdiensten inklusive Buchungslinks. Teilweise kann sogar der jeweilige Ladezustand abgerufen werden.

Im VVS-Radroutenplaner sind insgesamt 130 vorgeplante Touren abrufbar. Radfahrer können so die Tour auswählen, die für sie am besten passt – inklusive automatischer Navigation. Der Radroutenplaner zeigt wahlweise verschiedene Streckenalternativen an.

Routen können mit Freunden oder zwischen verschiedenen Geräten geteilt oder im gpx-Format exportiert werden. Die Kartentechnik sorgt dafür, dass die angefragten Infos schnell zum Nutzer kommen.

Die wichtigsten Merkmale im Überblick

- > Routenplanung in der Region Stuttgart (VVS-Gebiet inklusive Landkreis Heilbronn)
- > Start- und Zieleingabe per Ortung, Adresse, Point of Interest (POI), Haltestelle sowie über Auswahl eines beliebigen Kartenpunktes
- > Verwendung von beliebigen Zwischenpunkten auch über die Karte
- > Wahl zwischen Pendler- und Freizeitroute
- > Alternativrouten mit und ohne Fahrradmitnahme in Bussen und Bahnen
- > Route mit RegioRad-Ausleihe und Link zur Buchung
- > Verschiedene Fitness-Level einstellbar
- > Abspeichern von Routen, auch für Offlinenutzung
- > Teilen von abgespeicherten Routen
- > Auswahl zwischen verschiedenen Karten und Luftbildern
- > RegioRad-Standorte mit aktueller Verfügbarkeit von Rädern und Buchungslink
- > außerdem Sharing-Standorte von StadtMobil, Stella, ShareNow und Flinkster mit aktueller Verfügbarkeit bzw. Ladezustand
- > Zuschalten von POIs in der Karte
- > mehr als 130 Themenrouten

Der Radroutenplaner kann in den App-Stores von Google und Apple kostenlos heruntergeladen werden und ist als Webversion auf radroutenplaner.vvs.de verfügbar.



Die neue App?
Echt krass!



Jetzt
downloaden!





Weil ihr Besseres zu tun habt.

Mit dem Deutschland-Ticket bleibt alles einfach:
Ein Abo, alle Zonen, volle Mobilität – ganz ohne
Aufwand.



D-TICKET

